Reimer

Clemens Maier-Wolthausen

Alphamännchen und hohe Tiere

Deutsch-deutsche Beziehungen in Tierpark und Zoo Berlin, 1955–1991

› Tierisches Wettrüsten. Berliner Zoogeschichte im Kalten Krieg

Was haben eigentlich Pandabären und kleine Elefanten mit der großen Weltpolitik zu tun? Clemens Maier-Wolthausen hat neue Quellen zu den beiden Flaggschiff-Zoos des geteilten Deutschlands entdeckt: dem 1844 eröffneten Zoologischen Garten in Berlin-West und dem 1955 gegründeten Tierpark im Ostteil der Stadt.
Die Beziehungen der beiden Tiergärten waren von der rivalisierenden Konkurrenz ihrer Zoodirektoren Heinz-Georg Klös (West) und Heinrich Dathe (Ost) geprägt. Beide nutzten ihre Tiere neben der Präsentation in den Gehegen auch für eine Symbolpolitik auf dem diplomatischen Parkett.
So erzählt Maier-Wolthausen anschaulich ein bisher unbekanntes Kapitel der Berliner Stadtgeschichte während des Kalten Krieges.

176 Seiten mit 8 Farb- und 9 s/w-Abb.
17 × 24 cm, Broschur
€ 29,90 (D)
ISBN 978-3-496-01675-5 (Print)
ISBN 978-3-496-03063-8 (E-Book)

Der Autor
Clemens Maier-Wolthausen, Studium der Geschichte in Berlin und Bergen/Norwegen; Promotion zur Erinnerungsgeschichte in Skandinavien am Europäischen Hochschulinstitut Florenz; zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der nationalsozialistischen Judenverfolgung, deutsch-jüdischem Exil sowie zur Berliner Zoogeschichte.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft
Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55
Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de